

Aarau, 27.02.2020

Sieben hochkarätige Kandidatinnen und Kandidaten für Grossratswahl nominiert

Generalversammlung FDP Aarau: Neues Co-Präsidium, neue Arbeitsgruppen, Nominationen und Zukunftsraum

Reich befrachtetes Programm an der Generalversammlung der FDP Aarau: Im Zentrum standen die Nominationen für die kommenden Grossrats, die Bezirksrichter- sowie die Bezirksschulrats-Wahlen. Neu werden Marius Stadtherr und Martina Suter die Stadtpartei im Co-Präsidium führen.

Rund 60 Mitglieder der FDP Aarau trafen sich in der Spaghetti-Factory zur Generalversammlung. Neben den üblichen Geschäften, die alle einstimmig genehmigt wurden, standen die Nominationen im Mittelpunkt. Für die Wahlen in den Grossrat, die am 18. Oktober 2020 anstehen, konnten sieben ausgezeichnete Kandidatinnen und Kandidaten zu Handen der Bezirkspartei nominiert werden. Es sind dies Stadträtin Suzanne Marclay-Merz und FDP-Kantonalpräsident Lukas Pfisterer (beide bisherig) sowie neu Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker, Einwohnerrats-Fraktionspräsident Yannick Berner, Christian Oehler, Vize-Präsident des Einwohnerrates, Einwohnerrätin Brigitte Vogt sowie Rainer Lüscher, Einwohnerrat und Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Für die Wahl der Bezirksrichter, die auf den 27. September 2020 festgelegt ist, wurden Urs Bolliger sowie Giorgio Meier (beide bisher) sowie Martina Suter für den freierwerbenden FDP Sitz nominiert – und für den Bezirksschulrat Suzanne Marclay-Merz. Marius Stadtherr: «Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir für alle Wahlen ausgezeichnet geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nominieren können. Das ist ein Zeichen der Stärke für den Aarauer Freisinn».

Neues Co-Präsidium

Anstelle von Patrick Deucher, der das Amt als Co-Präsident aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen abgeben musste, wurde die bisherige Vizepräsidentin Martina Suter gewählt. Sie wird das Co-Präsidium zusammen mit Marius Stadtherr weiterführen. Im Vorstand neu Einsitz nehmen werden Marius Maissen sowie Dominik Zubler, währenddem Anna Wartmann, Patrick Deucher und Joachim Adler zurückgetreten sind.

FDP Frauen und FDP Urban

Neue Arbeitsgruppen beleben die Freisinnige Stadtpartei. So gab Julia Heuberger einen Überblick über die Aktivitäten der FDP Frauen. Deren Ziele sind: mehr Frauen in Aarau für die Politik faszinieren und motivieren, regelmässiges und interessantes Angebot für Frauen in der FDP Aarau bieten und ein Netzwerk aufbauen. Martina Suter und Yannick Berner informierten über die jüngst lancierte Arbeitsgruppe «FDP Urban». Damit will die FDP Aarau, basierend auf den freisinnigen Werten sowie der unlängst erarbeiteten Strategie der Aarauer Stadtpartei, wichtige Weichenstellungen auf dem Weg in die Zukunft beeinflussen und progressiven Liberalen in der Stadt eine Plattform bieten, die Ihre Interessen bündelt, formuliert und gegen aussen sowie in wichtigen Gremien vertritt.

Renteninitiative der Jungfreisinnigen

Mit grossem Interesse wurden zudem die Ausführungen von Yannick Berner zur kommenden Renteninitiative der Jungfreisinnigen verfolgt: «Diese Initiative fordert das Rentenalter 66 für beide Geschlechter und eine anschliessende Kopplung an die Lebenserwartung. Das gesamte System soll so reformiert und entpolitisiert werden, damit unsere Renten nachhaltig gesichert sind.»

Diskussion zum Zukunftsraum

Nach einer Vorstellung des Projektes «Zukunftsraum» durch Marco Salvini, Leiter Sektion Organisation & Strategie, entwickelte sich eine intensive Diskussion. Die Themen rund um die künftige Möglichkeit der Bürgerbeteiligung, die Abkehr vom Milizsystem im Stadtrat, die Chance, künftige Herausforderungen gemeinsam besser und effizienter meistern zu können und die Bedenken vor einer Aufblähung des Verwaltungsapparates gaben besonders zu reden. Es ist vorgesehen, dass der Aarauer Einwohnerrat sowie die Gemeindeversammlungen der involvierten Gemeinden im Juni 2020 zu den Erkenntnissen aus den Vorbereitungen Stellung nehmen können. Im Fall der Zustimmung werden die konkreten Fusionsverträge ausgehandelt und der Stimmbevölkerung im 2021 zum Entscheid unterbreitet.

Kontakt:

Martina Suter, Co-Präsidentin, m.m.suter@bluewin.ch, 079 377 81 12

Marius Stadtherr, Co-Präsident, stadtherr@gmx.ch, 079 202 00 05